

Huic ^{a)} turba Romanorum ^{b)} popularium ^{c)} — plebs ^{d)} infinita generis utriusque, masculus ^{e)} et ^{e)} femina ^{e)} ^{f)}, senex et iuvenis, laicus et clericus ac religiosi ^{g)} ordinum ^{h)} diversorum ⁱ⁾ — cum palmis processionaliter ⁱ⁾ occurrendo ^{k)} prompsit ^{l)} osanna pium ^{m)}, sumensque ⁿ⁾ ex animo gaudia ^{o)} et aggressus, proinde ^{o)} festiva tripudia ... circuire ^{p)} non cessat ^{q)} ⁹⁰⁾.

^{a)} cui N; hinc P ^{b)} Romana N ^{c)} fehlt N ^{d)} plebe N
^{e)} fehlt N ^{f)} femella P ^{g)} religiosus P ^{h)} etiam N ⁱ⁾ fehlt N
^{j)} processionalibus P ^{k)} circuendo N ^{l)} pronuntiant N; psallunt: getilgt V ^{m)} folgt adque ex eius adventu Romanus populus N ⁿ⁾ sumens N
^{o)} gau.-pr. fehlt N ^{p)} calcare N ^{q)} cessant N

Im ersten Beispiel enthält nur N das Wort *ageris* ⁹¹⁾. P bietet *agens*, bei V fehlt das Wort. Doch deshalb ist nicht anzunehmen, daß die Vorlage von N auf einen besseren Text zurückgeht als P. Denn leicht kann aus einem Schreib- oder Lesefehler aus *ageris agens* geworden sein, zumal offensichtlich in der P N gemeinsamen Vorlage *ageris* nur mit einem g geschrieben worden ist und nicht, wie es der klassischen Form entsprochen hätte mit gg. Die besondere Wortfolge bei N geht sicher auf den Bearbeiter der Malaspina-Chronik zurück, der es liebt, durch Umstellungen den Text zu verändern.

Das zweite Beispiel habe ich schon mit einer solchen Interpunktion versehen, daß die grammatische Konstruktion des Satzes klar wird. Beim ersten Überlesen allerdings erwartet man einen Plural für das Verb, so wie ihn N bietet und V bieten sollte ⁹²⁾. Vor allem erwartet man aber, daß das darauffolgende Participium coniunctum (*sumensque*) entweder auch im Plural steht oder von einem anderen Subjekt abhängig ist. N scheint eine Lösung zu bieten, da hier ein neues Subjekt (*Romanus populus*) eingeführt wird ⁹³⁾, wodurch allerdings *sumensque* in ein einfaches *sumens* verwandelt werden muß ⁹⁴⁾. Aber gegen diese Lösung spricht die zwei Mal kurz aufeinanderfolgende Konstruktion mit *ex* bei N ⁹⁵⁾, dagegen spricht weiter, daß die beiden sonst einwandfrei besseren Hss. P und V *sumens* mit einem *que* verbinden ⁹⁶⁾, und für die Lösung P läßt sich schließlich noch der Grundsatz der lectio

⁹⁰⁾ Ebd. 597 und 815.

⁹¹⁾ Anm. h.

⁹²⁾ Anm. l.

⁹³⁾ Anm. m.

⁹⁴⁾ Anm. n.

⁹⁵⁾ *ex eius adventu ... ex animo.*

⁹⁶⁾ Anm. n.